

K.o.-Khoren macht Kindern neuen Mut

Er weiß, dass das Leben hart sein kann. Khoren Gevor (28/verließ mit 16 seine Heimat Armenien) hat sich durchgeboxt. Im August dann sein Horror-Kampf gegen „Blut-Boxer“ Arthur Abraham – in Runde 11 ging er bewusstlos zu Boden. Khoren ist wieder aufgestanden, besiegte am Freitag in Karlsruhe Nicolas Rodriguez (Uruguay).

Jetzt macht Khoren Kindern Mut! Der sympathische Familienvater (Töchterchen Lilya ist

zweieinhalb Monate alt) engagiert sich beim Projekt „Boxen an Schulen“. Zusammen mit Lukas Schulz (deutscher Vizemeister bei den Amateurboxern) gab Gevor gestern Sechst- bis Achtklässlern „Box-Unterricht“ an der Schule Altonaer Straße/Arnkielstraße.

Khoren: „Ich mache hier gerne mit. Es ist wichtig, den Kindern Spaß an Sport zu vermitteln. Dass man Aggressionen besser am Sandsack als an anderen auslässt.“

nw.



„Los, trau dich!“ Khoren Gevor (r.) übt beim Projekt „Boxen an Schulen“ mit Kindern. Zu Hause genießt er die Zeit mit Frau Ninel und Töchterchen Lilya

Foto: IP